

29.06.2018

Geschichten der Pfälzer Oma in der Stadtbibliothek Ludwigshafen

Die Stadtbibliothek, Bismarckstraße 44-48, lädt am Freitag, 6. Juli 2018, um 19.30 Uhr im Rahmen des Ludwigshafener Kultursommers zu einem Abend mit Ellen Borth ein. Die "Pfälzer Oma" blickt auf ihr überaus bewegtes Leben zurück. Als die gebürtige Ludwigshafenerin im Frühjahr 2017 beschließt, ihre prägendsten Erinnerungen niederzuschreiben, ist sie fast 87 Jahre alt. Inspiriert wird sie durch ihren Enkel Dirk Timmermann, der als "NichtGanzDichter" künstlerisch tätig ist, und der ihre Aufzeichnungen ins Buchformat setzt. Herausgekommen ist eine beeindruckende Sammlung von Zeitzeugenberichten aus der Zeit von 1930 bis in die Gegenwart. Mit Einfallsreichtum, hoher Risikobereitschaft und nicht zuletzt einer ungeheuren Schlagfertigkeit hat sich Ellen Borth durchs Leben gekämpft. Als Tochter eines Sozialdemokraten war sie "Jungmädel" in der NS-Zeit, sie erlebte in ihrer Pfälzer Heimat Bombennächte und Hungerjahre, stellte sich schützend vor Zwangsarbeiterinnen, verlor zwei Brüder, baute vier Häuser, sie verwies französische Soldaten und eine Rockerbande in die Schranken – und hat Zeit ihres Lebens immer gelacht! Im Januar 2018 erschien bereits die zweite Auflage der faszinierenden Lebensgeschichte(n). Gemeinsam mit ihrem Enkel liest und erzählt Ellen Borth aus der Fülle heiterer, tragischer, bewegender und teilweise unglaublicher Begebenheiten ihres erfüllten Lebens hier in Ludwigshafen.

Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0621 504-3301.